



Sieben Wochen nach dem Fest kommt die Gedenktafel

(Merscheid) Staatssekretärin Heike Raab hat den Merscheidern ein spätes Geschenk zu ihrer 800-Jahre-Feier überreicht. Sieben Wochen nach dem Fest reiste sie in Vertretung für Malu Dreyer, mit einer Gedenktafel in den Hunsrückort.



Staatssekretärin Heike Raab (Fünfte von links) übergibt die Gedenktafel an die Merscheider Bürger. FOTO: PRIVAT

Merscheid. Mit einem großen Festprogramm hat Merscheid im Juli sein Jubiläumsfest zum 800-jährigen Bestehen gefeiert. Sieben Wochen später überreicht Staatssekretärin Heike Raab eine Gedenktafel an den Hunsrückort. Heike Raab hatte als Vertretung für Schirmherrin und Ministerpräsidentin Malu Dreyer, am Fest teilgenommen.

Die Merscheider Originale Marie und Kläs (Roswitha Bernard und Klaus Schäfer) unterhielten beim Festakt die Ehrengäste und Zuhörer mit einem kleinen Vortrag und

sinnierten über Geschenke, die man bei Festen gerne annimmt. Sie überlegten dabei, welche Präsente die Ehrengäste wohl mitgebracht hätten. Dabei hatte Raab eine Gedenktafel versprochen, die das Landeswappen von Rheinland-Pfalz zeigt. In einer kleinen Runde, unter Anwesenheit von Ministerin Bettina Brück, Pastor Markus Weilhammer und Ortsvorsteher Bernd Flesch erfolgte die Übergabe des Geschenks. Die Beschriftung lautet: "Dem Ortsbezirk Merscheid zum 800-jährigen Bestehen zugeeignet. Malu Dreyer Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz. Mainz, den 13. Juni 2015." Raab sagt, dass eine solche Tafel bisher erst viermal überreicht worden ist.

In ihrer Festtagsrobe erschienen auch Marie und Kläs. War er verwundert, aber froh, dass die Frau aus Mainz selbst vorbeikam, so nahm Marie an, dass Heike Raab sich bedanken wollte. Schließlich wurde sie kurz nach dem Besuch in Merscheid zur Bevollmächtigten des Landes Rheinland-Pfalz beim Bund und für Europa, für Medien und Digitales, befördert.

Darauf Kläs: "Das kam, weil sie in Merscheid eine so gute Figur gemacht hat." Die Gedenktafel wurde am Abend etwa 180 Merscheidern vorgestellt; hierbei war auch Bürgermeister Andreas Hackethal anwesend.

Sichtlich beeindruckt von der Landes-Ehrung dankte er allen Einwohnern für ihre Bereitschaft das Jubiläumsfest durchzuführen. Allen Helfern, besonders auch den Freiwilligen aus den umliegenden Ortschaften sprach er Dank aus. Anerkennung für die hervorragende Organisation des Festes bescheinigte er der Arbeitsgemeinschaft 800-Jahre Merscheid. Gesellig ging dieser Tag zu Ende und die Tafel wird nun an das besondere Jubiläumsfest erinnern.

Trierischer Volksfreund vom 04.08.2015 (red)